



Metrosep A Supp 16 - 250/2.0

6.1031.230

Die Metrosep A Supp 16 - 250/2.0 in der Microbore-Ausführung ist für hochkapazitive Trennprobleme bestens geeignet. Durch den kleineren Innendurchmesser dieses Säulentyps werden tiefere Flüsse angewendet. Dadurch verringert sich der Eluentenverbrauch drastisch. Die Verweilzeit der Ionen im Detektor verlängert sich und dementsprechend erhöht sich die Empfindlichkeit respektive die Peakfläche (bei gleicher Probenmenge). Die Microbore-Trennsäulen werden zusammen mit dem MSM-LC eingesetzt. Die 2-mm-Trennsäulen Metrosep A Supp 16 sind mit demselben Material gepackt wie die entsprechenden 4-mm-Trennsäulen. Dieses basiert auf einem oberflächenfunktionalisierten Polystyrol/Divinylbenzol-Copolymer. Die funktionellen Gruppen sind kovalent gebunden. Durch die Morphologie des Anionenaustauschers ergibt sich so eine einzigartige Selektivität. Die hochkapazitive Metrosep A Supp 16 - 250/2.0 kommt bei komplexen Problemlösungen zum Einsatz.

Die Metrosep A Supp 16 - 250/2.0 besitzt eine ausgezeichnete Auflösung und löst schwierigste Trennprobleme. Durch den geringen Eluentenfluss eignet sich diese Säule besonders für die IC-MS-Kopplung.

Lieferumfang 6.1031.230

Qt.	Order no.	Beschreibung
-----	-----------	--------------

2 STK

6.2744.060

Gewindestopfen

Für UNF 10/32. Stopfen für IC, z.B. zum Verschliessen von Säulen.



Optionales Zubehör

Order no.	Beschreibung	
6.1031.600	Metrosep A Supp 16 Guard/2.0	
	Die Metrosep A Supp 16 Guard/2.0 schützt die analytischen Trennsäulen Metrosep A Supp 16 mit 2 mm Innendurchmesser wirkungsvoll vor Verunreinigungen. Die Guard-Säule zeichnet sich dank «On Column Guard System» durch sehr einfache Handhabung aus. Die Guardsäule wird einfach auf die analytische Säule geschraubt. Werkzeug wird hierfür nicht benötigt.	
6.1031.610	Metrosep A Supp 16 S-Guard/2.0	
	Die Metrosep A Supp 16 S-Guard/2.0 schützt die analytischen Trennsäulen Metrosep A Supp 16 mit 2 mm Innendurchmesser wirkungsvoll vor Verunreinigungen. Die Guardsäule wird einfach mittels Kapillarverbindung mit der Trennnaüle verbunden. Werkzeug wird hierfür nicht benötigt.	